

Vincenz-Haus-Projekt: Sterne in der Adventszeit

Sterne-Kochen im Vincenz-Haus

Oh je, oh je, es ist Dienstag, der 21.12.2010, unser Sterne-Kochen soll heute stattfinden, doch leider hat der „Sterne-Koch“, Alexander, gestern abgesagt. Er ist in Hamburg und kommt nicht pünktlich nach Paderborn.

Also heißt es für mich improvisieren:

Das Sterne-Abendessen soll auf jeden Fall durchgeführt werden, denn viele Vorbereitungen sind schon getroffen und ich freue mich auf einen gemütlichen stilvollen Abend im Vincenz-Haus. Zwei alternative Sterne-Köche sind gefunden. Unsere Bewohner Willi und Patrick haben sich bereit erklärt, mit mir zu kochen und mich bei den Vorbereitungen zu unterstützen.

Am Nachmittag wird der Speiseraum gestaltet: die Tische werden zur langen Tafel, natürlich mit edlen Leinen bezogen. Das „gute Geschirr“ kommt aus dem Schrank und auch die passenden Gläser werden auf Hochglanz poliert. Blumen, Sterne und Kerzen werden dekoriert. Kerzen und noch mehr Kerzen – vielleicht können wir auf die Deckenbeleuchtung verzichten. Ein abschließender kritischer Blick von allen Vorbereitern: Ja, der Tisch sieht schön aus und der ganze Raum strahlt eine gemütliche Atmosphäre aus.

So, nun wird es aber Zeit für das Menü. Auch da mussten wir umdisponieren. Diverse Vorspeisen, Gänsekeule und Kaninchenbraten, incl. verschiedener Beilagen ist für uns zu aufwendig.

Unser Sterne-Menü beinhaltet:

- Sterne-Suppe mit Beilage
- Sterne-Bouletten mit Prinzess-Kartoffeln und Kaißergemüse, dazu Gurkensalat und verschiedene Soßen
- Sterneis mit Zimtschokolade

Für die Rindfleischsuppe mit Sternchen fühle ich mich zuständig. Natürlich wird sie mit Eierstich und Klößchen angereichert, in ausreichender Anzahl, damit es beim Austeilen keinen Streit gibt.

Der Sterne-Koch Willi übernimmt die Bouletten. Zunächst wird das Mett sternförmig ausgestochen, anschließend werden sie in der großen Pfanne angebraten.

Der Sterne-Koch Patrick fühlt sich für den Gurkensalat verantwortlich. Auch er will die Gurkenscheiben sternförmig gestalten, doch gibt er bei der Hälfte auf. Die Form ist zu aufwendig, die fertigen Sternscheiben nehmen wir zur Dekoration.

Gemeinsam kümmern wir uns um die Beilagen.

Jetzt muss das Essen nur noch pünktlich um kurz vor 19:00 Uhr fertig sein. Gut, dass der Nachttisch gefroren in der Truhe liegt.

Pünktlich sitzen alle Jungen, gestylt und gut gelaunt im Speiseraum, natürlich auch die Mitarbeiter Marco, Antonio und auch Janine lässt sich motivieren an unserem Dinner teilzunehmen.,

Wir haben genügend Kerzen angezündet, ohne elektrisches Licht wirkt der Raum sehr romantisch.

Jeder Gang wird einzeln aufgetragen und alle Bewohner verteilen Punkte für unser „Promi-Dinner“. Wir sitzen länger als eine Stunde am Abendbrottisch. Es kommt keine Langeweile auf und fast alle Jungen halten diese besondere Atmosphäre aus.

Auch beim Aufräumen gibt es genügend Unterstützung und doch sind wir sehr froh, dass wir eine Spülmaschine haben.

Fazit: Es war ein sehr schöner Abend! Die Sterne-Köche Willi und Patrick haben ihre Sache sehr gut gemacht und sind auch entsprechend gewürdigt worden. Die Bewohner haben ein stilvolles Essen eingenommen und konnten die angenehme Stimmung genießen.

Ein gelungenes Projekt!